

Berlin, 16.01.2020

20 Jahre *Die Junge Akademie* – Einladung zum Perspektivwechsel

2020 wird *Die Junge Akademie* 20 Jahre alt | Mitglieder bringen Wissenschaft in die Mitte der Gesellschaft

Seit zwanzig Jahren bringt *Die Junge Akademie* Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus allen Disziplinen sowie Künstlerinnen und Künstler in interdisziplinären Projekten an der Schnittstelle von Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Im Gründungsjahr 2000 als Experiment gestartet, hat sich das Konzept mittlerweile international erfolgreich etabliert. Anlässlich ihres Jubiläums im Jahr 2020 werden die Mitglieder in zwei großen Veranstaltungsreihen, einem Ideenwettbewerb und weiteren Aktivitäten den Austausch mit der Gesellschaft suchen und intensivieren. Ziel ist es, vertraute Inhalte, Formen und Kontexte zu verlassen. „Das Jubiläumsjahr der *Jungen Akademie* steht unter dem Motto ‚**Perspektiven wechseln**‘. Wir wollen die Menschen einladen, Wissenschaft mit uns neu zu entdecken. *Die Junge Akademie* ist für uns alle die große Chance, unkonventionelle Brücken zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu bauen“, so der Sprecher Philipp Kanske, Psychologe und Neurowissenschaftler an der Technischen Universität Dresden.

***Die Junge Akademie* zum Miterleben**

Ob Nachhaltigkeit, Kunst, Streit oder Künstliche Intelligenz – im Jubiläumsjahr 2020 kommen die großen und wichtigen Themen auf die Bühne. In der **Vortrags- und Diskussionsreihe „Challenging Perspectives“** laden sechs Arbeitsgruppen der *Jungen Akademie* an jeweils einem Abend in den Heimathafen Neukölln in Berlin ein. Gemeinsam mit namhaften Gästen aus Wissenschaft, Kunst und Öffentlichkeit diskutieren die Mitglieder aktuelle wissenschaftliche und andere gesellschaftliche Großthemen. Dabei geht es bewusst auch darum, kritische Stimmen zu Wort kommen zu lassen, um auf diese Weise interessante Perspektivwechsel zu provozieren. Das Publikum ist eingeladen, mitzudiskutieren und neue Sichtweisen auf vieldebattierte Themen zu entwickeln. Erster Gesprächspartner wird Harald Schmidt zum Thema „Populärkulturen“ sein. Alle Informationen zu den Terminen sind unter 2020.diejungeakademie.de/challenging-perspectives zu finden.

Wo findet Wissenschaft statt und wer beteiligt sich an wissenschaftlichen Debatten? Die Anforderungen an die Vermittlung wissenschaftlicher Ergebnisse haben sich verändert. So wird etwa der Ruf nach einer öffentlichen Wissenschaft mit den wachsenden gesellschaftlichen

Herausforderungen zunehmend stärker. Im Jubiläumsjahr verlässt *Die Junge Akademie* mit der **Veranstaltungsreihe diejungeakademie@** die üblichen Orte des Wissenschaftsbetriebs und geht in die Mitte der Gesellschaft. Die Mitglieder laden ein in Kinos, Kulturhäuser, Kneipen oder etwa auch den öffentlichen Nahverkehr, um dort Einblicke in ihre Arbeit und in aktuelle Debatten in ihren Disziplinen zu geben. Dabei suchen sie vor allem das Gespräch mit den Menschen – ganz egal, ob diese sonst mit Wissenschaft zu tun haben oder nicht. Auf der Website 2020.diejungeakademie.de/diejungeakademie sind alle Informationen zu den geplanten Veranstaltungen zu finden.

Bereits im Dezember startete der **Online-Wettbewerb „Visions / Solutions for a sustainable tomorrow“**. In diesem von der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit entwickelten Ideenwettbewerb sucht *Die Junge Akademie* Visionen einer nachhaltigen Welt und Lösungen für konkrete Klima- und Umweltprobleme. Digitale Beiträge können bis zum 31. März 2020 unter 2020.diejungeakademie.de/visions-and-solutions eingereicht werden. Zu gewinnen gibt es bis zu 2.000 EUR.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sind unter 2020.diejungeakademie.de und dem Hashtag [#jungeakademie2020](https://twitter.com/#jungeakademie2020) zu finden.

Pressematerial zur freien Verwendung

[Download Key Visual Jubiläum](#)



Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

Kontakt *Die Junge Akademie*:

Anne Rohloff

Tel.: (030) 203 70-563

E-Mail: presse@diejungeakademie.de

www.diejungeakademie.de